

Oberhessische Presse

17.12.2009

Krippenspiel krönt Adventskonzert

Chöre und Instrumentalstücke bringen den Zauber von Advent ins Fronhäuser Bürgerhaus · 300 Besucher

Am dritten Advent gemeinsam zu musizieren, hat in Fronhausen eine lange Tradition. In diesem Jahr organisierte der Frauensingkreis das Adventskonzert.

von Martina Becker

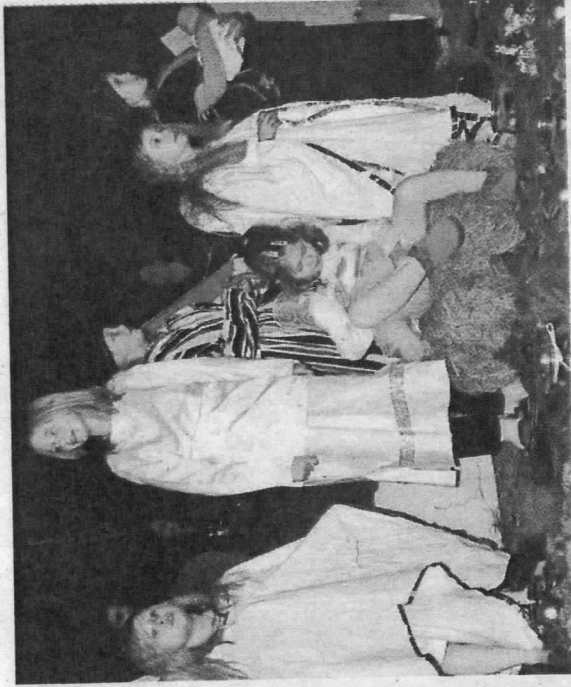
Fronhausen. Hübsche Engeln schwirten durch die Gänge, in den ersten Reihen saßen Könige und Hirten und die Bühnen war mit kleinen rot-weißen Häusern besonders in Szene gesetzt.

Das deutete darauf hin, dass in diesem Jahr neben der Musik noch ein weiteres Element die weihnachtliche Veranstaltung im Bürgerhaus von Fronhausen bereichern sollte.

Das gemeinsame Krippenspiel der Fronhäuser Kinder, den Posaunenchor und dem Frauen-

singkreis setzte damit eine ganz besonderen Akzent an das Ende der Veranstaltung. Eingebunden war das pantomimische Spiel der Kinder in den dazu passenden Gesang der Organisatorinnen. Für diese besondere Idee sparten die rund 300 Konzertbesucher nicht mit Applaus.

Diesen gab es aber genauso für die vorangegangenen Darbietungen des Abends. Neben dem Frauensingkreis sang der Kirchenchor der evangelischen Kirchengemeinde Fronhausen und der gemischte Chor des Männergesangsvereins Fronhausen. Vorgetragen wurde von ihnen beispielsweise „Freude, große Freude“ oder das „Adventsliedchen“. Ergänzt wurde der Gesang in dem rund anderthalbstündigen Konzert durch ein breites Spektrum an Instrumental-Darbietungen. Schöne weihnachtliche Arrangements hatten der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde



Das Krippenspiel der Kinder war dieses Mal im Auftritt der Posaunenchor und des Frauensingkreis eingebunden. Foto: Becker

de und die Blechbläser der evangelischen Chrischona Gemeinde Bellnhausen zusammengestellt. Auch das Weihnachtslieder-Potpourri der Kinder der Musikschule Fendel und

der Klavierschule Doris Gerhard gefiel dem Publikum. Die zehn Kinder spielten mit Querflöte und Klavier insgesamt vier Stücke. Darüber hinaus erfreuten auch die beiden Musiklehrerinnen Doris Gerhard und Katharina Fendel mit zwei professionell vorgetragenen Stücken. Eine Klasse für sich war der Auftritt des Handglockenchors aus Hüttenberg, der als einziger Nicht-Fronhäuser Akteur bei der Veranstaltung mitwirkte. Die Jungendlichen brachten mit ihren insgesamt sechs Stücken eine sehr weihnachtliche Stimmung ins Bürgerhaus.

Diese rundum abwechslungsreiche Veranstaltung war außerdem Teil der 850-Jahr-Feier sowie des lebenden Adventskalenders, wie die Vorsitzende Brigitte Schnabel eingangs erwähnte. Seinen fröhlichen Ausklang nahm die Veranstaltung mit dem gemeinsam gesungenen „Fröhliche Weihnacht überall“.



Pfarrer Manfred Meister (von links) mit Helmut Hoss, Elke Hoss, Claudia Lather, Rüdiger Reitz und Kirchenvorsteher Edmund Blecker. Privatfoto

1 000 Euro

für Fronhäuser Bläserchor

Fronhausen. „Wir freuen uns sehr über die Entscheidung Ihrer Weihnachtsspende in diesem Jahr an unseren Posaunenchor zu geben“ – mit diesen Worten bedanken sich Pfarrer Manfred Meister und Claudia Lather im Namen der evangelischen Kirchengemeinde und des Posaunenchores.

Anstelle der früher üblichen „Chreskinnchen“, die über die Ladentheke an die Kundschaft verteilt wurden, wird seit einigen Jahren jeweils eine Spende